

[Ein Offizier wird wegen dreimaligen unerlaubten Entfernens von seiner Einheit zu fünf Jahren verurteilt](#)

21.01.2026

Ein Gericht im Bezirk Poltawa hat einen Offizier zu 5 Jahren Haft verurteilt, weil er seine Einheit während des Kriegsrechts dreimal unerlaubt verlassen hatte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Gericht im Bezirk Poltawa hat einen Offizier zu 5 Jahren Haft verurteilt, weil er seine Einheit während des Kriegsrechts dreimal unerlaubt verlassen hatte.

Das Bezirksgericht Poltawa fällte ein Urteil gegen einen Offizier der psychologischen Unterstützungs- und Erholungsgruppe, der seine Einheit dreimal verlassen hatte. Er wurde zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt.

- class=[MsoNormal](#)* State Bureau of Investigation und die Generalstaatsanwaltschaft auf ihren Websites
- class=[MsoNormal](#)* Der Beamte wird bis zum Inkrafttreten des Urteils in Haft bleiben.

Den Ermittlungen zufolge verließ der Mann die Einheit erstmals im Dezember 2024 ohne die Erlaubnis seines Kommandos. Im Februar 2025 nutzte er die rechtliche Möglichkeit, ohne strafrechtliche Konsequenzen in den Dienst zurückzukehren, aber im Herbst desselben Jahres meldete er sich erneut unerlaubt von der Truppe ab (AWOL). Ein ähnlicher Fall wurde im Oktober 2025 verzeichnet.

Angesichts der Wiederholung der Verstöße unter dem Kriegsrecht befand das Gericht ihn des unbefugten Verlassens einer militärischen Einheit unter dem Kriegsrecht (Artikel 407 Absatz 5 des Strafgesetzbuchs) für schuldig und verurteilte ihn zu fünf Jahren Gefängnis.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.